

Inhalt

BEDEUTUNG	5
DIE BAUGESCHICHTE	8
Die mittelalterlichen Vorgängerbauten	8
Das Renaissanceschloss des Pfalzgrafen Ottheinrich	11
Bauten und Ausstattungen von Ottheinrichs Nachfolgern	19
Schloss Neuburg nach 1918	27
DAS BAUWERK	33
Westfassade, Portalaltane und Tordurchfahrt	33
Schlosskapelle	34
Innenhof und Schlossterrasse	43
Sgraffito-Dekoration der Hoffassade und Treppenturm	46
Kleine Dürnitz im Südflügel	48
Große Dürnitz im Westflügel	49
RUNDGANG	53
Filmraum	53
Vorraum zum Höfchen	53
Schlossgrotten	53
Treppenhaus	58
NORDFLÜGEL, ERSTES OBERGESCHOSS	63
Rittersaal	63
OSTFLÜGEL, ERSTES OBERGESCHOSS	
DAS FÜRSTENTUM PFALZ-NEUBURG	67
Die Neuburger Bildnistheppiche	68
Die Residenz Ottheinrichs und ihre Künstler	71
Pfalzgraf Ottheinrich	73
Herzog Wolfgang	79
Philipp Ludwig und Wolfgang Wilhelm	82
Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg	87
Johann Wilhelm und Karl III. Philipp	91
Kurfürst Karl Theodor (Malerei-Kabinett)	97
Eine gedeckte Tafel im einstigen Offizierskasino	100

Herzoginwitwe Maria Amalia – die letzte Hofhaltung	104
Das 15. Königlich bayerische Infanterieregiment	106
Der Schlosskorridor – ein barocker Fürstengang	108
OSTFLÜGEL, ZWEITES OBERGESCHOSS	113
Vorraum	113
Diana-Zimmer	113
Saal im Nordturm	115
Archäologie-Museum	115
OSTFLÜGEL, DRITTES OBERGESCHOSS	
KIRCHLICHER BAROCK	117
Neuburger Hausmadonnen und Heilige	117
Religiöse Volkskunst	117
Gegenreformation im Fürstentum Pfalz-Neuburg	119
Die Ursulinen in Neuburg	120
Die Paramente der Stiftung Ursulinenfonds Neuburg	121
Der Ursula-Ornat	128
Der Engelsornat	130
SÜD- UND WESTFLÜGEL, ERSTES UND ZWEITES OBERGESCHOSS	
STAATSGALERIE NEUBURG – FLÄMISCHE BAROCKMALEREI	133
Galerieraum (Kleine Stube)	134
Galerieraum (Schlafkammer)	135
Galerieraum (Schlafkammer)	136
Galerieraum (Große Stube)	141
Flez	142
Galeriesaal (Großer Saal)	146
ANHANG	150
Die Herrscher des Fürstentums Pfalz-Neuburg	150
Literatur	152
Personenverzeichnis	158
Grundrisse	169